

Dargaud  
präsentiert:

R. GOSCINNY – A. UDERZO

DM 7,80  
S 59,-  
Fr. 7.80

1968 – 1988  
JUBILÄUMS-  
AUSGABE  
EXTRA: 8 Seiten Asterix-Information

# Asterix

## DER GALLIER

ASTERIX BAND I – Überarbeitete Auflage



**Delta** DELTA VERLAG GMBH  
STUTTGART  
VERTRIEB: EHAPA VERLAG GMBH STUTTGART

UDERZO 61

ASTERIX-ABENTEUER BAND I

# Asterix

## DER GALLIER

TEXT: GOSCINNY  
ZEICHNUNGEN: UDERZO



DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART



Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



## Einige Gallier:

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...



Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.



Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...



Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: daß ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch, wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“

Im Jahre 50 v. Chr. waren die Gallier nach langem Kampf von den Römern besiegt worden...



Häuptlinge wie Vercingetorix müssen Cäsar ihre Waffen zu Füßen legen...



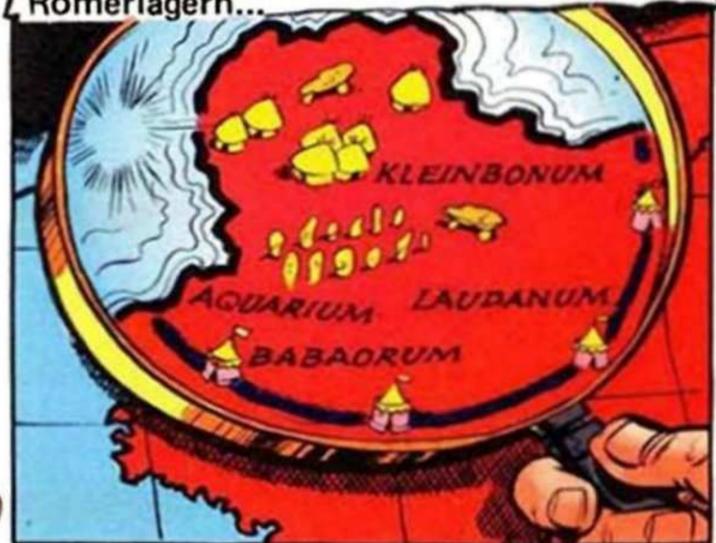
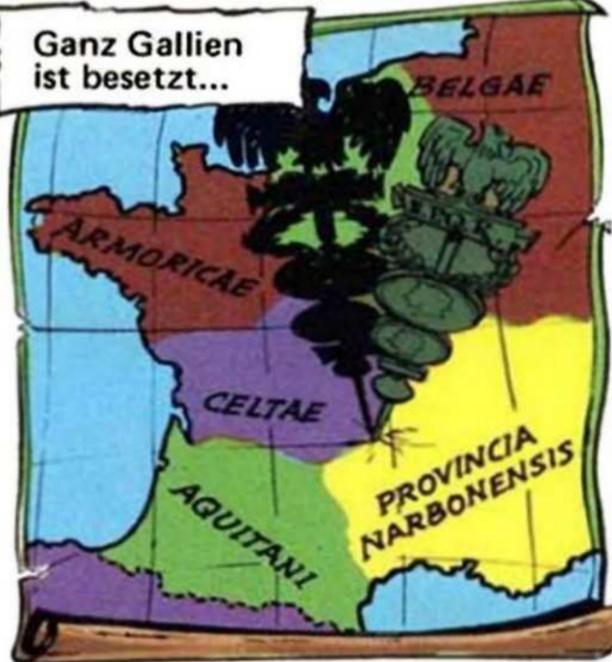
Der Friede ist hergestellt. Gelegentliche Angriffe von Germanen werden rasch abgewehrt...

Aber mir kommt wieder!

Ganz Gallien ist besetzt...

Ganz Gallien? Nein! Denn ein Gebiet leistet dem Eindringling tapfer Widerstand, ein kleines Dorf umgeben von befestigten Römerlagern...

Scho räächt! Mir ganget!



Alle Anstrengungen, diese stolzen Gallier zu besiegen, waren umsonst, und Cäsar fragt sich...

Quid?\*

Hier lernen wir unseren Helden kennen, den Krieger ASTERIX, der gerade seinen Lieblingssport ausüben will: die Jagd!

Du bist doch bald wieder da, Asterix? Zum Essen bin ich wieder zurück, Obelix...

Da kommt er!

Den kriegen wir!

Ipsa facto!\*\*

Sic!\*\*\*



Da kann man nur sagen: Die Römer sind mit ihrem Latein am Ende!

Vae victis!\*\*\*\*

Was soll das heißen?



Lat.: \*Was? \*\*Schon erledigt! \*\*\*So ist es! \*\*\*\*Wehe den Besiegten!

Im römischen Feldlager zu Kleinbonum, im Zelt des Zenturio Gaius Bonus...

Ave, Gaius Bonus! Die Patrouille meldet sich zurück!

Ave, Julius Pompilius! Ich will sie sehen!

AVE!  
AVEH!

?!?!?

Bei allen Göttern!  
Was ist euch zugestoßen?  
Waren euch die Angreifer zahlenmäßig überlegen?

Zahlenmäßig überlegen...

...kann man nicht sagen!!!

Sie waren nur einer...

...und kaum größer als so!

Beim Jupiter! Hinter der Kraft dieser Gallier muß ein Geheimnis stecken!

Zur gleichen Zeit...

Da bist du ja wieder, Asterix... war was Besonderes?

Nein...

Ach, doch... ich hab' vier Römer verkehlt!

So? Gut!

Kommst du zum Wildschweinessen zu mir?

Ich komme sofort! Muß nur noch zwei Hinkelsteine ausliefern!







Seit Jahren belagern wir diese Gallier, und sie halten uns zum Narren! Die Provokation von heute morgen überschreitet das Limit! Einer gegen vier, das ist doch nicht mehr lustig! Die vergackeiern uns!



Hinter der Kraft dieser Gallier steckt ein Geheimnis! Und das müssen wir herausfinden!



Du hast recht, Marcus Ecus! Das müssen wir, und zwar schnell! Cäsar in Rom wird allmählich ungeduldig! Ich brauche einen Freiwilligen, der zu den Galliern spionieren geht!



?!



So viele Freiwillige? Da werden wir wohl die „Reise nach Rom“ veranstalten müssen, um den Spion zu bestimmen!



Bei diesem altrömischen Spiel wird ein Stuhl weniger hingestellt als Legionäre da sind...



Sobald die Musik abbricht...



...setzt sich jeder hin. Derjenige Legionär, der keinen Stuhl erwischt, hat verloren.

**CALIGULA MINUS**  
Haha! **IST GELEIMT!** Hihih!





Caligula Minus ist bereit, Gaius Bonus. Wir haben ihn als Gallier verkleidet.

Da bin ich gespannt...



?!?



**HI! HI!  
HO! HO!**  
LEGT IHN IN KETTEN!  
**HA! HA!**



Was soll'n das?



Wir werden dich in der Nähe des gallischen Dorfes aussetzen. Wenn die Gallier dich sehen, werden sie dich befreien. So findest du bei ihnen Zutritt, und sie vertrauen dir ihr Geheimnis an.



Was hältst du von meinem Plan?



Überhaupt nichts. Ich hab' kein Wort verstanden!



**NEHMT IHN MIT!**

Hee! Etwas sanfter! Ich bin ein falscher Gefangener, aber ein echter Römer!



Kurz darauf...

Müssen wir noch lange so marschieren?

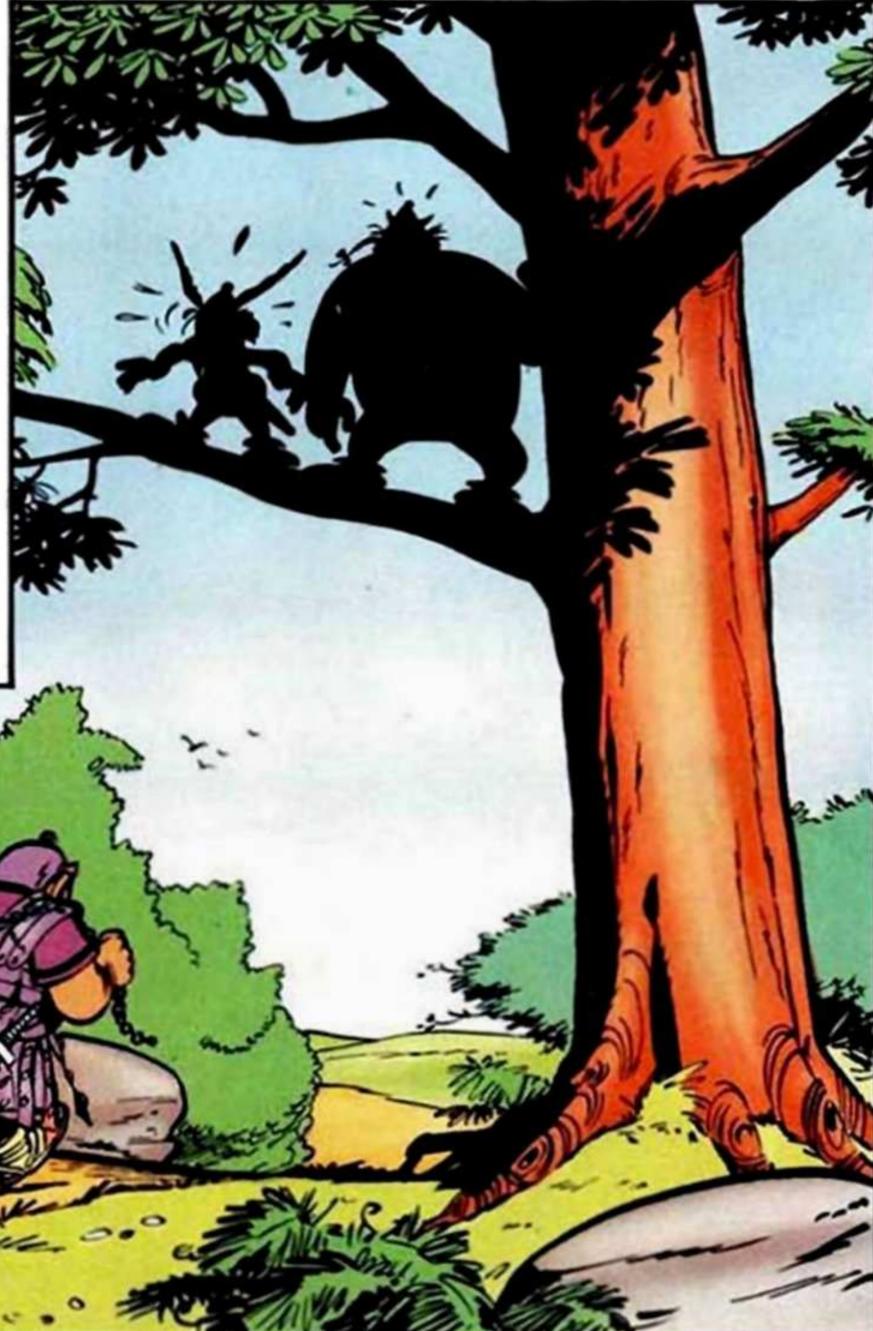
Caligula Minus, halt den Mund!



Ganz in der Nähe...

Eine tüchtige Rauferei wär' jetzt genau das richtige für mich...

Schlag dir das aus dem Kopf... Die Römer sind vorsichtiger geworden, weil sie dauernd eins aufs Haupt kriegen...





Also kapiert? Wenn sie uns überfallen, setzen wir uns nur der Form halber zur Wehr!



BEIM TEUTATES! AUF GEHT'S!

BEIM JUPITER! ES GEHT LOS!



Ich find' sie heute ein bißchen letschert, du nicht auch?

Ja, überhaupt keine Kondition... sie sollten sich fit halten, mehr Vollwertkost essen.

PAFF!

KLONG!



Keiner mehr übrig...

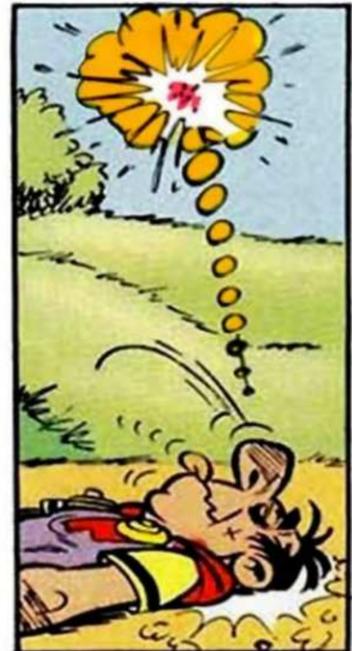
Und wenn wir sie wiederbeleben und von vorn anfangen?



Nein, komm! Es ist schon spät...



Au... Auftrag ausgeführt!



Wir nehmen dir gleich deine Ketten ab...

Aber dazu braucht ihr doch Werkzeug, einen Hammer...

Hihi! Selbst ist der Mann!



Wer bist du?

Ich bin Calig... äh... Caligulaminix. Ich wohne in Lutetia\* und wollte hier in Aremorica Urlaub machen, da haben mich die Römer geschnappt...



Aber im übrigen Land leben die Römer doch mit den Galliern in Frieden!

Ja, aber weil ich so aufgeweckt und pffiffig wirke, halten sie mich für einen Spion...

Die Römer blicken einfach nicht durch!

\*Römischer Name von Paris

Die von Marcus Ecus angeführte heldenhafte Truppe kehrt in das befestigte Römerlager von Kleinbonum zurück...



Die Gallier kamen, sahen und kriegten Caligula Minus!



Großartiger Sieg für uns!

Hoffentlich kommt Caligula Minus auch mit heiler Haut zurück, damit er berichten kann!



Ich hoffe es für ihn, wenn nicht, dann fahr' ich aus der Haut!

Alea jacta est!\*

Wie bitte?



Unterdessen...

Gleich sind wir in unserem Dorf! Dort bist du in Sicherheit. Da gibt es nur Gallier!

Super!



Asterix und Obelix sind zurück!

Sie bringen was mit!



Beim Belenus! Was ist denn das Seltsames...



Komm, wir stellen dich jetzt Majestix unserem Chef vor!



**ABER... HIER IST JA ALLES BEWAFFNET!!!**

Ja, wir müssen jederzeit gegen einen Angriff der Römer gewappnet sein!



Sehr vernünftig!

\* Lat.: Der Würfel ist gefallen!



Da drin ist unser Chef Majestix mit Miraculix dem Druiden. Wir haben deinen Besuch angemeldet...



Willkommen, Bruder! Fühl dich wie zu Hause!

Av... äh... guten Tag!

Ich stimme eine Willkommenshymne an!

Dem stimmen wir aber nicht zu!



Sieh dich bis zum Essen ein bisschen im Dorf um, aber geh nicht zu weit weg, wegen der Römer...

Gut!



Aha, ich bin gespannt, mit was für Werkzeug die hier Metall bearbeiten...



Mit den Fäusten! Beim Jupiter! Mit den Fäusten!



Kommt mein Hinkelstein bald?

Schon unterwegs!



Sie sind wirklich sehr stark! Ich frag' mich, ob Gaius Bonus nicht recht hat... es steckt ein Geheimnis hinter dieser Kraft...







Was willst du von mir?

Ich? Nichts! Aber mein Freund Caligulaminix hätte gern das Geheimnis unserer Kraft erfahren...



Kommt nicht in Frage!



Aber ich muß doch wieder heim, zurück zu meiner Familie, meine Arbeit wiederaufnehmen...



Ach ja, was arbeitest du denn?

Ah... ich bin Fremdenführer... Ich zeige den Barbaren, die als Touristen kommen, Lutetia bei Nacht...



Nun, Druide?

Nein, nein und nochmals **NEIN!!!**



Schon gut, schon gut... ausgezeichnet! Ich hab' schon verstanden!



Ich werde versuchen, auch so heimzukommen. Und wenn mich die Römer nach Rom verschleppen und im Zirkus den Löwen zum Fraß vorwerfen, werde ich zwischen jedem Bissen der Löwen schreien: Miraculix der Druide ist schuld! Miraculix der Druide ist schuld!



Na schön, meinewegen!



**CALIGULAMINIX! KOMM ZURÜCK!**

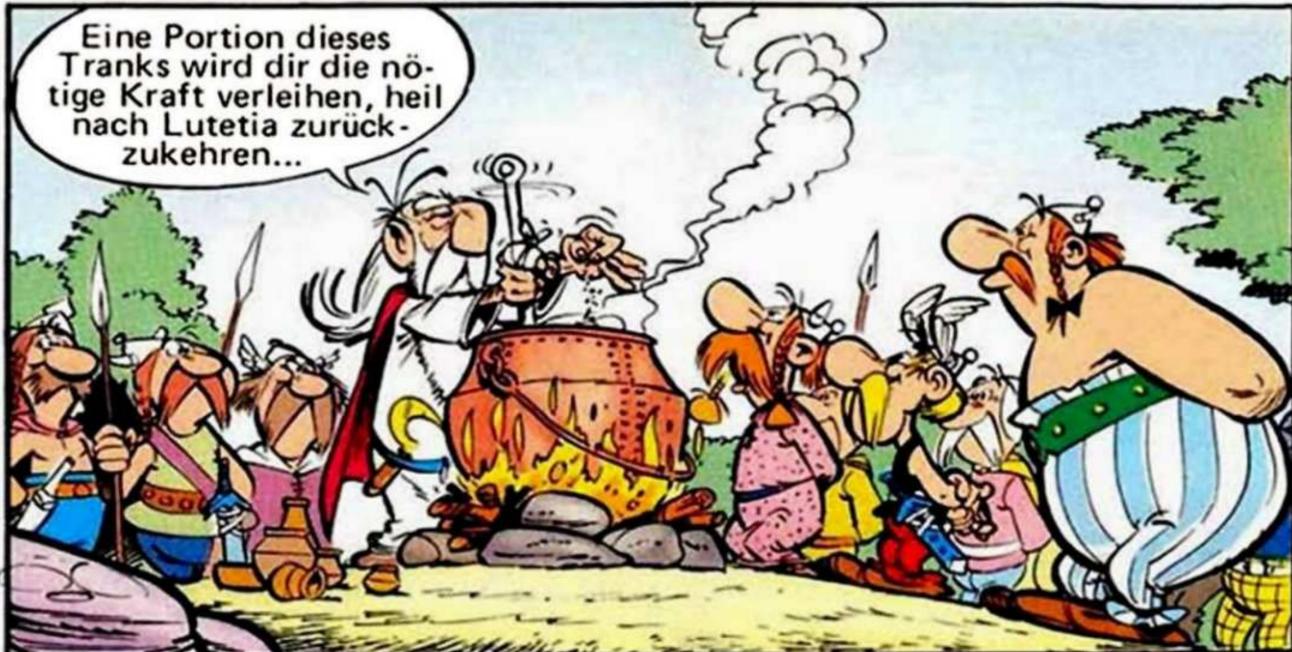


Ich bin bereit, dir mein Geheimnis zu zeigen. Du sollst sogar davon kosten dürfen!

Ein Geheimnis, das man essen kann?



Alles herkommen!  
Miraculix unser Druide  
braut den Zauber-  
trank!



Eine Portion dieses  
Tranks wird dir die nö-  
tige Kraft verleihen, heil  
nach Lutetia zurück-  
zukehren...



...aber die  
Wirkung  
vergeht  
rasch!

Macht nichts!  
Ich seh' zu, daß  
ich den ganzen  
Kessel klauen  
kann!



Hier, der Trank  
ist fertig...



Hm! Und  
das Gebräu soll  
ich trinken?



GLUCK!  
GLUCK!  
GLUCK!  
GLUCK!



Ich würde sa-  
gen, schmeckt  
wie Gemüse-  
suppe!

Oh, das Aroma  
kann ich variieren:  
Sei's als Fischsuppe,  
Käseomelett, Ente in  
Orangensauce oder  
Schokoladen-  
mousse...



Aber ich fühl'  
gar nichts  
Besonderes...

Versuch mal,  
den Stein  
dort hochzu-  
heben!



Den hier?  
Das schaff' ich  
nie...



HA! HA!  
HA! HA!  
HA! HA!  
HA! HA!  
HA! HA!  
HA! HA!





Jetzt ist der Bart ab!



Äh... das ist ein Wechselbart! Der letzte Schrei in Lutetia...



Ich glaube nicht, daß du ein Gallier bist! Ich glaube, du bist ein RÖMISCHER SPION!!!



**HALTET IHN!!!**



Zwecklos, ihm nachzurennen! Er hat gerade Zaubersantk getrunken, er ist praktisch unbesiegtbar!

**BOING!**



Dein Gebräu ist schuld daran, daß er uns entkommt!

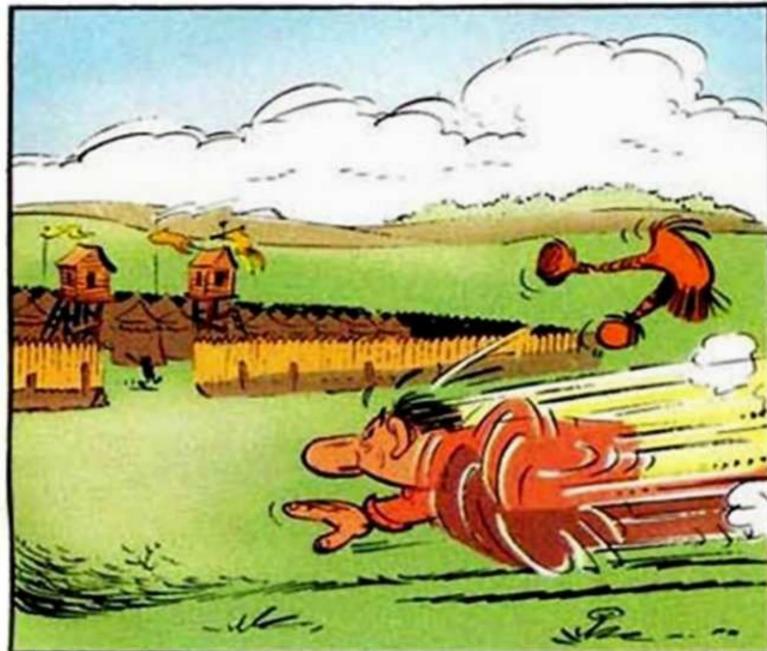
Bei meiner Goldsichel! Du hast mich so lange genervt, bis ich ihn davon habe trinken lassen!



Bah! Macht nichts! Der Spion weiß sowieso nicht viel, und die Wirkung des Tranks geht rasch vorbei!



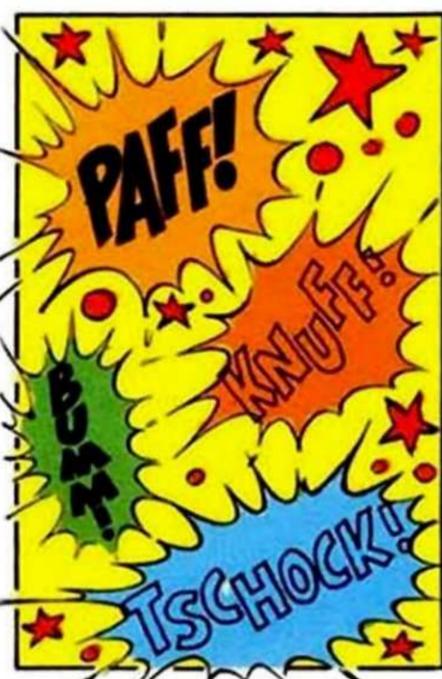
Inzwischen fliegt Caligula Minus ins Römerlager Kleinbonum...



**HALT!**  
Quo vadis, Gallier?



\* Lat.: Wohin gehst du?



\* Lat.: Die Todgeweihten grüßen dich!



Und die Wirkung dieses Zaubertranks, wie lang hält die an?

Das, Zenturio, weiß ich nicht...



Heb den großen Stein da mal hoch, Caligula Minus.

?



Bitte sehr!

Umwerfend!



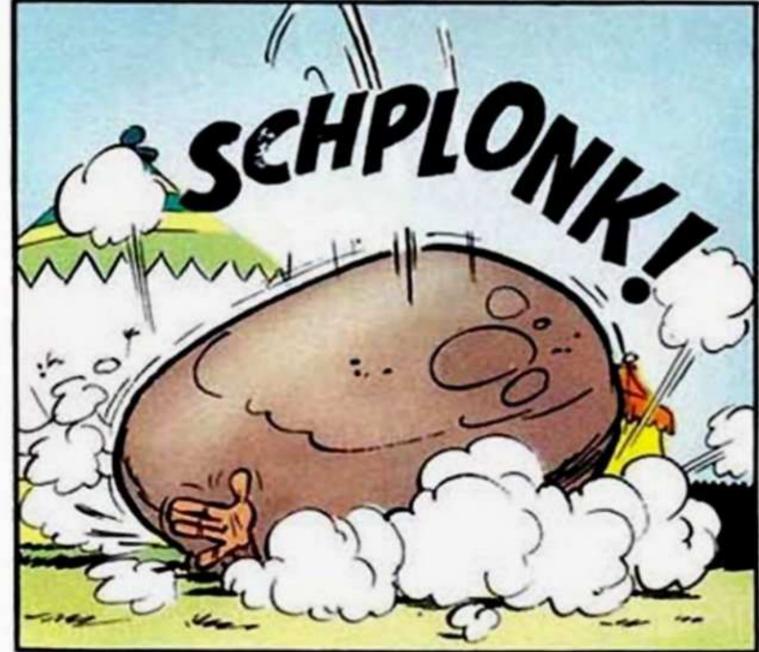
Halte den Stein weiterhin hoch, Caligula Minus: Wenn er dir zu schwer wird, ist das ein Zeichen, daß die Wirkung des Zaubertranks vorbei ist...



Mehrere Stunden vergehen...



Da plötzlich...



SCHPLONK!



Nun, fühlst du dich jetzt immer noch stark?

Leider nein! Es ist aus!



LOS, PACKT IHN!!!

Äh... immer mit der Ruhe...



PAFF!  
BIFF!  
TSCHÖCK!  
HILFE!

Ich muß unbedingt an das Rezept kommen! Mit dem Zaubertrank könnte ich Imperator werden! GAIVS CÄSAR!





Wir foltern den Druiden, dann wird er schon reden!



Ich denke, du redest!?

Denkste!!!



Und später...

Das ist kein Spiel, Druiden! Seit Stunden foltern wir dich, und dir scheint das überhaupt nichts auszumachen!

Doch! Ich finde es ausgesprochen kurzweilig!



Druiden! Wenn du redest, mache ich einen reichen und mächtigen Mann aus dir!

**NEIN!**



**ICH GEBE DIR SESTERZE! VIELE, VIELE SESTERZE!!!**

**NEIN!**



Wie lange wollt ihr mich eigentlich noch foltern? Ich habe schließlich Wichtigeres zu tun!



Gegen die Zauberkräfte dieses Druiden bin ich machtlos... und starrsinnig ist er!



Währenddessen...

Was ist los, Asterix? Drückt dich was?

Der Druiden wollte im Wald Misteln schneiden und ist immer noch nicht zurück...



Ich geh' ihn suchen!

Paß auf! Du hast lange keinen Zaubersaft mehr getrunken!



Bah! Ich vertrau' auf meine List! Damit werd' ich ihn schon finden!



**DRUIDE!  
O DRUIDE!**



Die Römerstraße...  
da ist immer was los...

**RÖMER-  
STRASSE  
VIII**



Du siehst be-  
kümmert aus,  
mein Freund!

Bei allen Göttern...  
Was soll ich bloß  
machen?

**RÖM  
STR  
VIII**



Ich bin Viehhändler, aber  
ich weiß nicht, ob ich meine  
Ochsen verkaufen soll. Denn  
wie käme ich dann wieder nach  
Haus? Ich hätte ja keine  
Ochsen mehr, die meinen  
Wagen ziehen!



Sattelle um! Werde  
Wagenhändler! Verkauf  
den Wagen und kehr mit  
deinen Ochsen nach  
Haus zurück!

**!**

**RÖMER-  
STRASSE  
VIII**



**GROSSARTIGE,  
HERVORRAGENDE,  
WUNDERBARE IDEE!**



Wie soll ich dir nur  
danken?

Mit einer Aus-  
kunft! Hast du zu-  
fällig einen Druiden  
beim Mistelschnei-  
den gesehen?



Nein, ich hab' nur einen Druiden im  
Netz gesehen, den haben die Legionäre  
nach Kleinbonum geschleppt...

**!!!**



**FAHR MICH  
NACH  
KLEINBONUM!**

**ABER DAS  
LIEGT NICHT AUF  
MEINEM WEG!**



Kleinbonum ist der größte  
Wagenmarkt der ganzen Gegend,  
und jetzt ist dort gerade der  
Gebrauchtwagensalon...

Hab' ich ein  
Glück, daß ich dich  
getroffen hab'!



Da liegt schon Kleinbonum!



Aber... warum versteckst du dich denn?

Och... will mir nur mit den Römern einen Spaß machen!



Hihi! Das ist gut! Spaß muß sein!

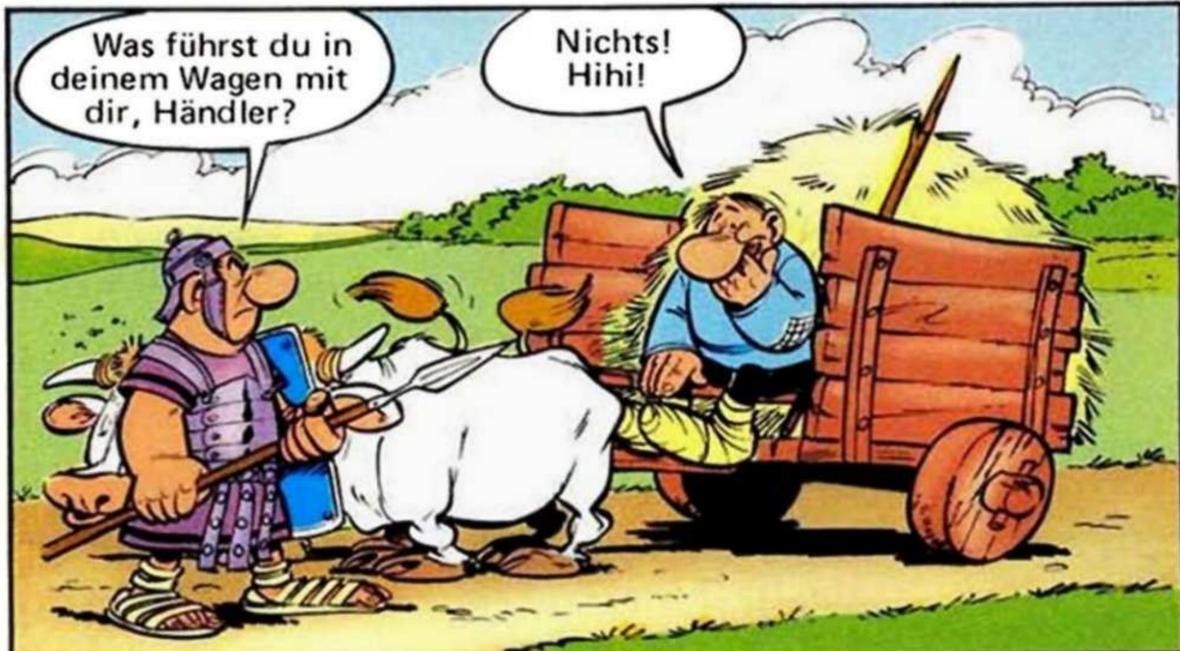


Hi! Hi! Hi!

Beim Teutates! Dieser Blödmann von Viehhändler ist ein Geschenk der Götter!



**HALT!**



Was führst du in deinem Wagen mit dir, Händler?

Nichts! Hihi!



**BEIM JUPITER! MACHST DU DICH ÜBER MICH LUSTIG?!!**

Hi! Hi! Hi! Hi!



Der Schwachkopf wird noch alles verderben!



Was geht da vor, Gracchus Torschus?

Dieser Händler macht sich über mich lustig, Carolus Stachus!

Hi! Hi! Hi!



Laß ihn durch! Den kenn' ich! Der ist harmlos!

Uff!



Wir sind im Lager.  
Was ist jetzt mit deinem  
Spaß?



Jetzt ist es zu spät,  
ich warte bis morgen  
früh, dann macht's  
mehr Spaß!

Ach so?  
Na gut.



Gute  
Nacht!



Kurz darauf...

Ich muß raus-  
finden, wo sie den  
Druiden fest-  
halten!

BSSSSS!



Schaun wir  
da mal nach...

?



Leg dich nieder  
und iß, o Marcus Ecus,  
mein treuer Vize!  
Ich muß mit dir  
reden!



Danke, o  
Gaius Bonus!



Wir müssen dem  
Druiden das Rezept  
des Zaubertranks  
abringen! Damit  
sind wir unschlag-  
bar, gehen nach  
Rom und  
stürzen  
Cäsar!

**JULIUS  
CÄSAR?**



Genau, Julius!  
Und wir beide bilden  
dann ein  
Triumvirat!



Jetzt brauch' ich  
dich noch, aber das  
Triumvirat nachher  
mach' ich  
allein!

In Rom werf'  
ich ihn den Löwen  
vor! Cäsar werd'  
nur ich! Ich ganz  
allein!





O GAIUS BONUS!

Was ist denn schon wieder?



Wir haben einen Gallier in dem Zelt gefangen, wo der Druide ist. Aber wir brauchen Verstärkung, sonst entkommt er uns!!!



BEIM JUPITER! BLAST ALARM!!!



TÄTÄRÄ TÄTÄ!



Kurz darauf...

ERGIB DICH, GALLIER! ODER ICH GEBE MEINEN TAPFEREN LEGIONÄREN DEN BEFEHL ZUM ANGRIFF!



Ergibt er sich nun oder nicht?

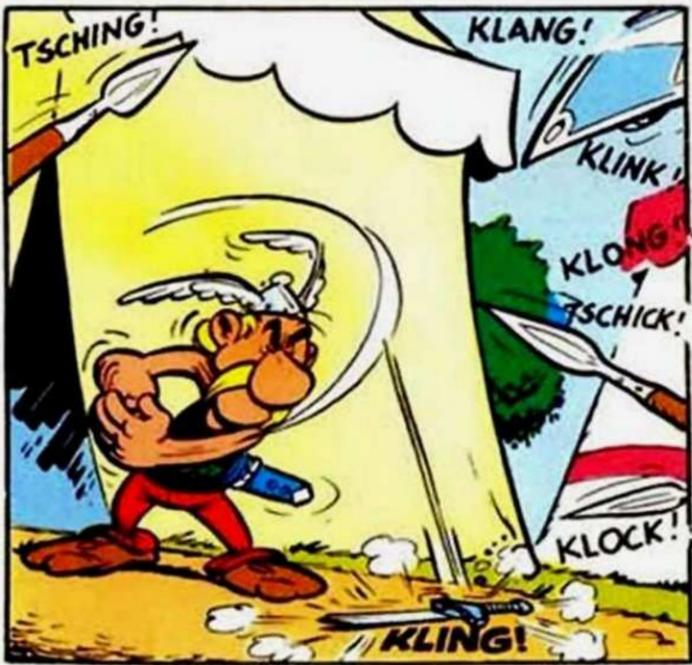
Dieses Warten ist nervenzerfetzend!



ACHTUNG! ER KOMMT!!!



Ich werfe dir meine Waffe zu Füßen, Zenturio. Wie es Vercingetorix bei deinem Heerführer Cäsar tat!



TSCHING!

KLANG!

KLINK!

KLONG!

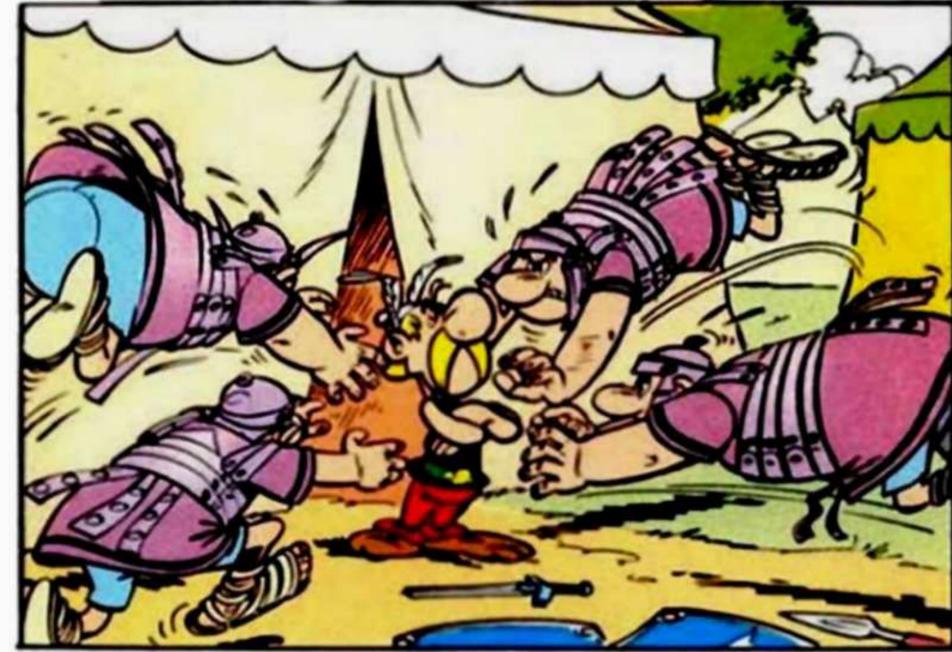
TSCHICK!

KLOCK!

KLING!



NA, WAS IST?! ICH ERGEBE MICH! MACHT SCHON WAS! ICH HABE SCHLISSLICH NOCH WAS ANDERES ZU TUN!

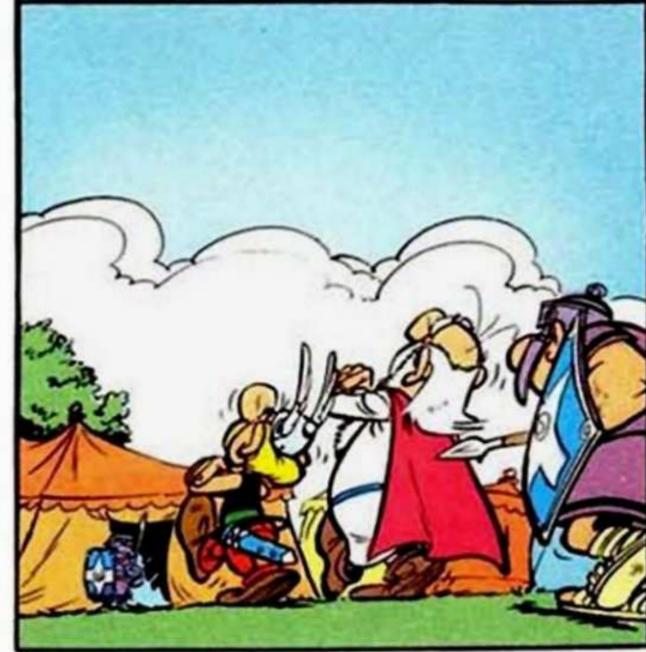




Still! Da kommt jemand!



Gaius Bonus wünscht euch zu sprechen...



Du da! Kennst du das Geheimnis des Zaubertranks?



Ich? Nein!



Zum letzten Mal, Druiden! Gib mir das Rezept, oder ich lasse deinen Freund foltern!



Ich fürchte die Folter nicht!

Ich habe Vertrauen in die Courage meines Freundes Asterix!



**DAS WERDEN WIR JA SEHEN! AUF DENTISCH MIT DEM GALLIER! HOLT DEN FOLTERKNECHT!**



Bin schon da! Bin schon da! Hier bin ich! Allzeit bereit!



**ERBARMEN! ERBARMEN! ICH KANN NICHT MEHR! AUFHÖREN! ERBARMEN!**

**?!**

Um Teutates willen, hört auf! Ich kann diese Schreie nicht länger ertragen! **ICH SAGE ALLES!**



Laß ab, Mann...

Aber ich hab' doch noch gar nicht angefangen!



Also, Druide! Gib uns das Rezept, sonst geht's deinem Freund schlecht!

Erbarmen!

Ich werde den Zaubertank vor deinen Augen brauen, aber ich brauche dazu allerlei Zutaten aus dem Wald...



Du sollst alles haben, was du brauchst! Eine Eskorte für den Druiden! Der andere Gallier bleibt als Geisel hier!



Ein paar Misteln...



Ein paar Wurzeln...



Kurz darauf...

Der Druiden ist zurück mit Misteln, Wurzeln...

...Gräsern und Feldblumen. Jetzt will er einen Kessel!

**DANN GEBT IHM EINEN!**



Eine Prise Salz, eine Spur Pfeffer... köcheln lassen...

Ja! Ja! Schnell! Schneller!



Es fehlt etwas... Etwas sehr Wichtiges...

**WAS DENN? WAS DENN? WAS DENN?**



Erdbeeren...

**ERDBEEREN? UM DIESE JAHRESZEIT?!?**



Natürlich, das ist nicht einfach! Man könnte warten, bis...

**NEIN! SCHNELL! SCHICK BOTEN AUS! ICH BRAUCHE ERDBEEREN!!! ERDBEEREN! ILLICO! STANTE PEDE!**



In Erwartung der Erdbeeren...

Asterix, deine Ideen sind pfiffig!

Deine Idee, sie in die Erdbeeren zu schicken, war auch nicht übel! So machen wir jetzt Ferien auf Cäsars Kosten!

\* Lat.: Auf der Stelle! \*\* Vulgärlat.: Sofort!



IHR HABT MEINE ERDBEEREN AUFGEFRESSEN,  
UND JETZT HABT IHR KEINE ERDBEEREN MEHR  
UND WOLLT NOCH MEHR ERDBEEREN! ICH  
HAB'S LANGSAM SATT!  
JETZT REICHT'S!



Na, na, beruhig dich! Du sollst deinen Zaubertrank haben...



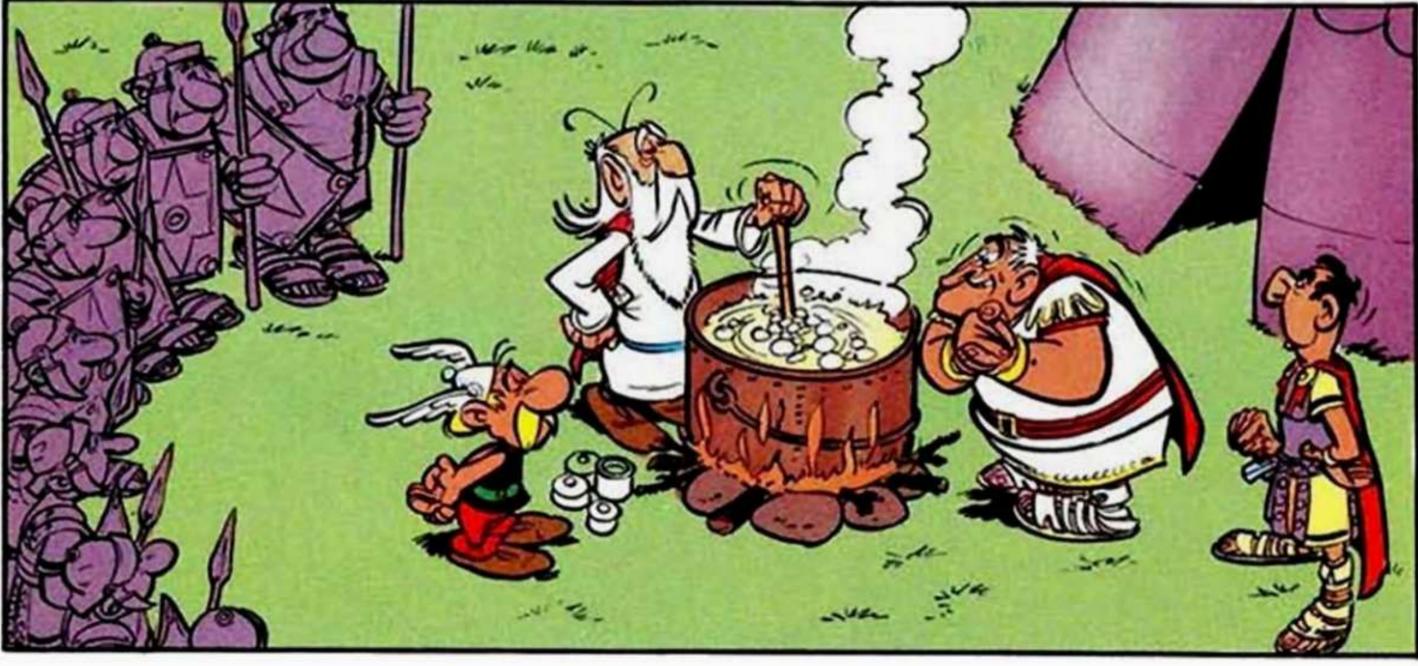
Aber ja doch!

Es geht auch ohne Erdbeeren... nur schmeckt er dann eben nicht so gut...

Oh, außerdem geben Erdbeeren einen Nachgeschmack!



SCHNÜFF!  
SCHNÜFF!



Fertig! Braucht nur noch heiß serviert zu werden!

**GIB HER!**



Wer beweist mir, daß diese Brühe nicht vergiftet ist, beim Jupiter?

Wenn es dich beruhigt, will ich die Suppe gern trinken. Beim Teutates!



Nein, wenn dieser Trank echt ist, verzehnfachen sich deine Kräfte, und du wirst unbesiegbar! Freiwilliger vor!



**ICH HABE GESAGT: FREI-WIL-LI-GER VOR!!!**

Quid novi?\*

Sursum corda.\*\*

Sonst noch was?



O Gaius Bonus! Statt das Leben eines Legionärs aufs Spiel zu setzen, sollten wir lieber einen simplen Zivilisten für unser Experiment benutzen...

\* Lat.: Was Neues? \*\* Lat.: Hoch die Herzen!



Mir geht's nicht gut! Unterwegs hab' ich einen getroffen, der mir gesagt hat, ich könnte in Kleinbonum meinen Wagen verkaufen, aber kein Mensch will meinen Wagen kaufen, und ich brauch' doch meine Ochsen...





Nachdem du von der Suppe getrunken hast, bist du der stärkste Mann der Welt!

Ich?



Hihi! Ist das ein Spaß! Ist das ein Spaßvogel! Hihi!

Das werden wir gleich sehen...



Verhau irgendeinen!

Aber ich bin doch keinem böse!



Freiwilliger vor zum Verhauen!



Vanitas vanitatum et omnia vanitas!\*

De facto!\*\*

Quomodo vales?\*\*\*

Danke, es geht!



**ICH ERWARTE ETWAS MEHR BEGEISTERUNG UND ETWAS WENIGER LATEIN, WENN ICH SAGE: FREIWILLIGER VOR !!!**



Ich melde mich freiwillig!

Du? Das ist eine großartige Idee!

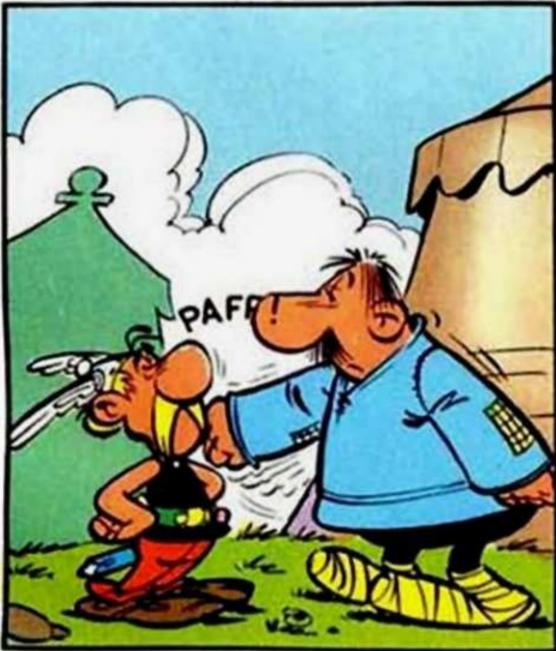


Hau zu!

Los, hau zu!!!

Haust du bald?

So hau doch endlich!



PAFF



!



Hat's weh-ge-tan?

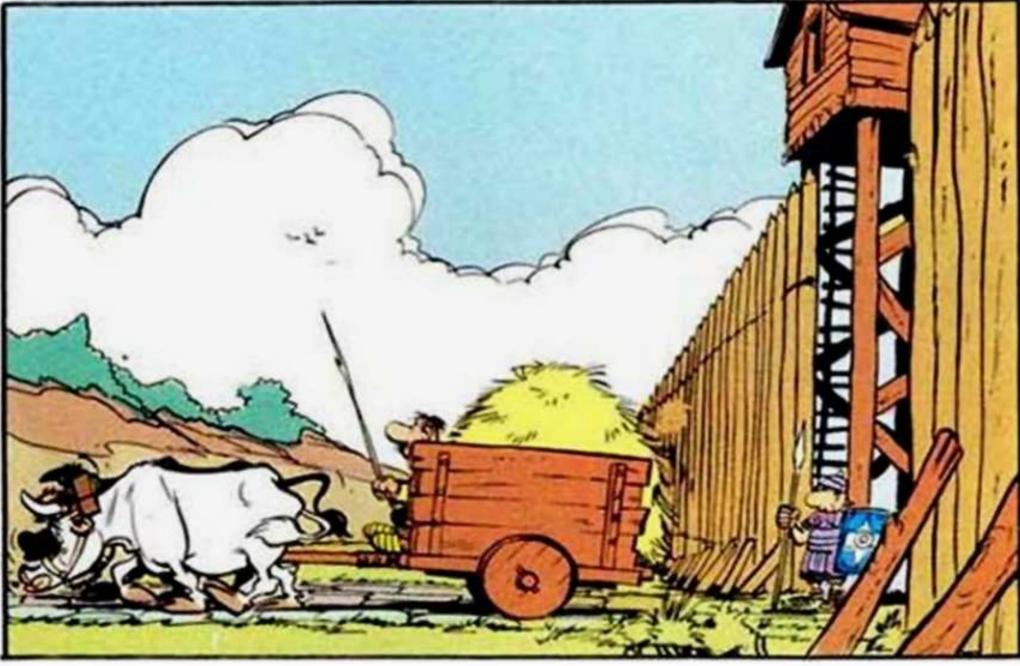
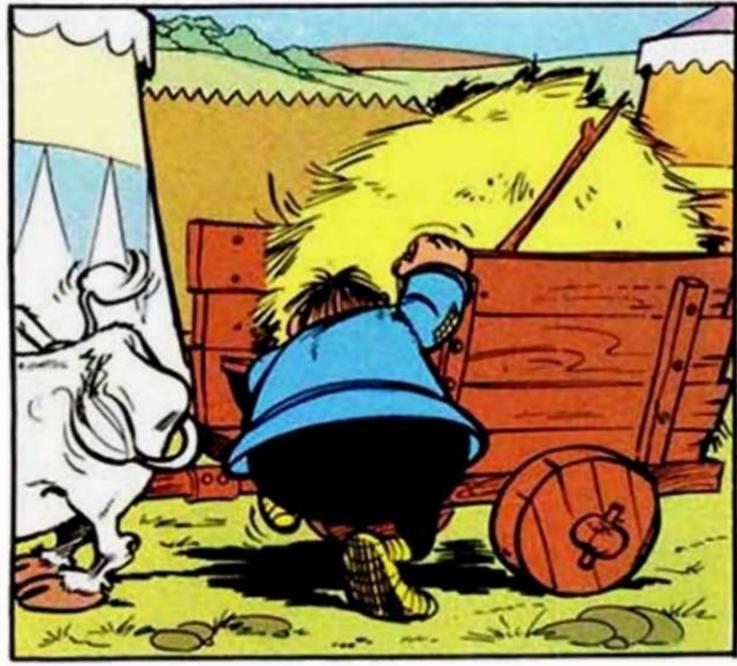
Ich hab' geglaubt, der Himmel fällt mir auf den Kopf!

?

\* Lat.: Eitelkeit der Eitelkeiten, und alles ist Eitelkeit.

\*\* de facto

\*\*\* Wie geht es dir?





Der Weg nach Rom ist frei, o Marcus Ecus! Cäsars Tage sind gezählt!



Du, Druiden, schreibst mir gefälligst das Rezept vom Zaubersaft auf!

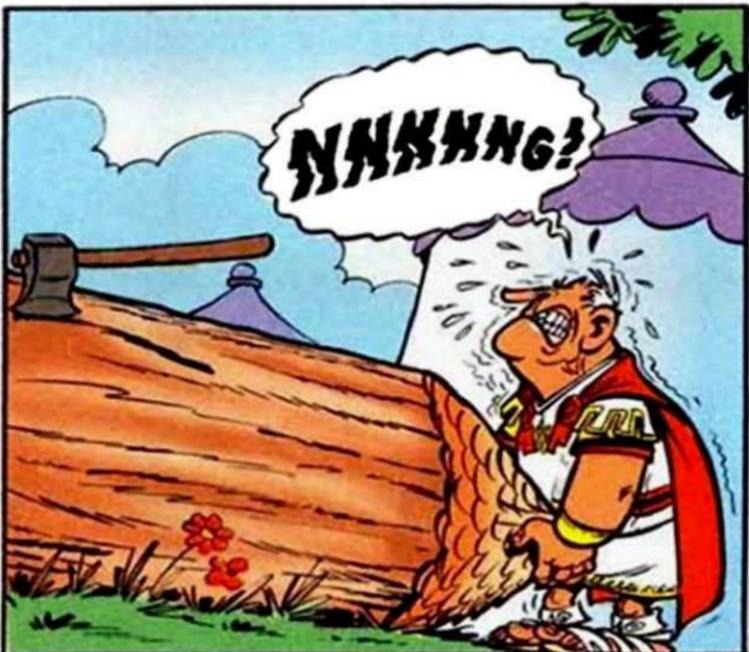


Danach lassen wir die beiden Gallier verschwinden! Das soll ihnen eine Lehre sein!

Haargenau!



So! Mal probieren, wie stark wir jetzt sind!



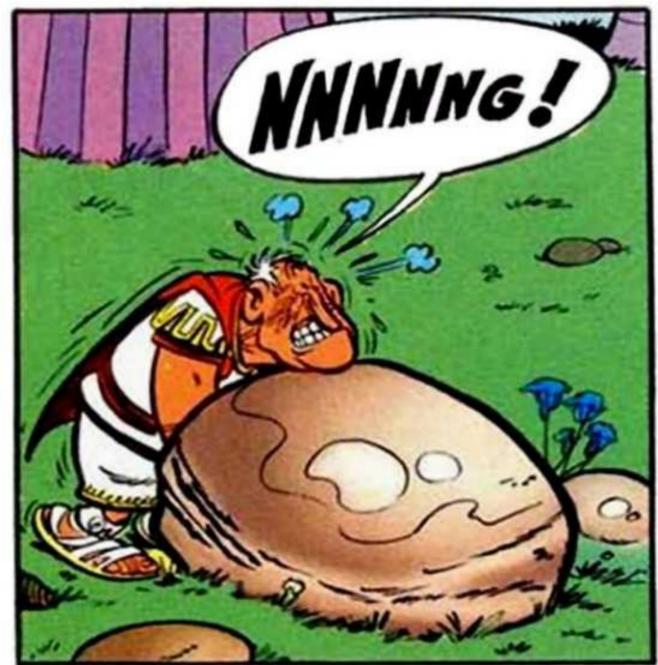
**NNNNNG!**



Hm... wohl etwas überschätzt!



Na, dann den da!



**NNNNNG!**



Etwas kleiner!

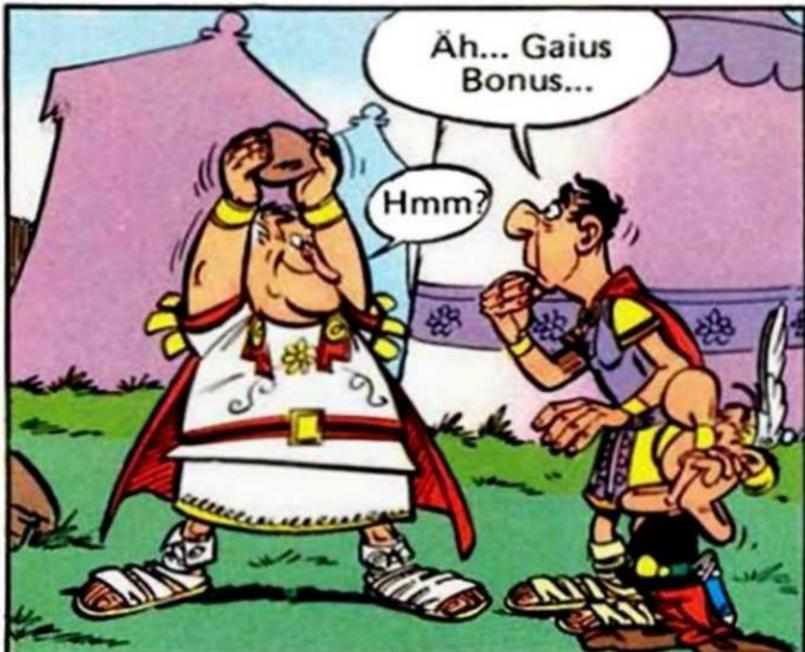


Oder lieber den?



**ES KLAPPT! ICH BIN EIN SUPERMANN!**

Welch ein Wunder!



Äh... Gaius Bonus...

Hmm?



Ein Wunder? Bei so einem Steinchen?

?



Das ist wahr!!!

**AUAAAA!**



**IHR HABT MICH REINGE-  
LEGT, IHR BARBAREN! DAS  
IST GAR KEIN ZAUBER-  
TRANK!!!**

O doch!



?

**HI! HI! HO!  
HO! HO!  
HA! HA!**



O Gaius Bonus, das sollen uns die Gallier büßen!

?



Rasier dich gefälligst, bevor du mir unter die Augen trittst!

?



Ein guter Legionär hat anständig rasiert zu sein!

!



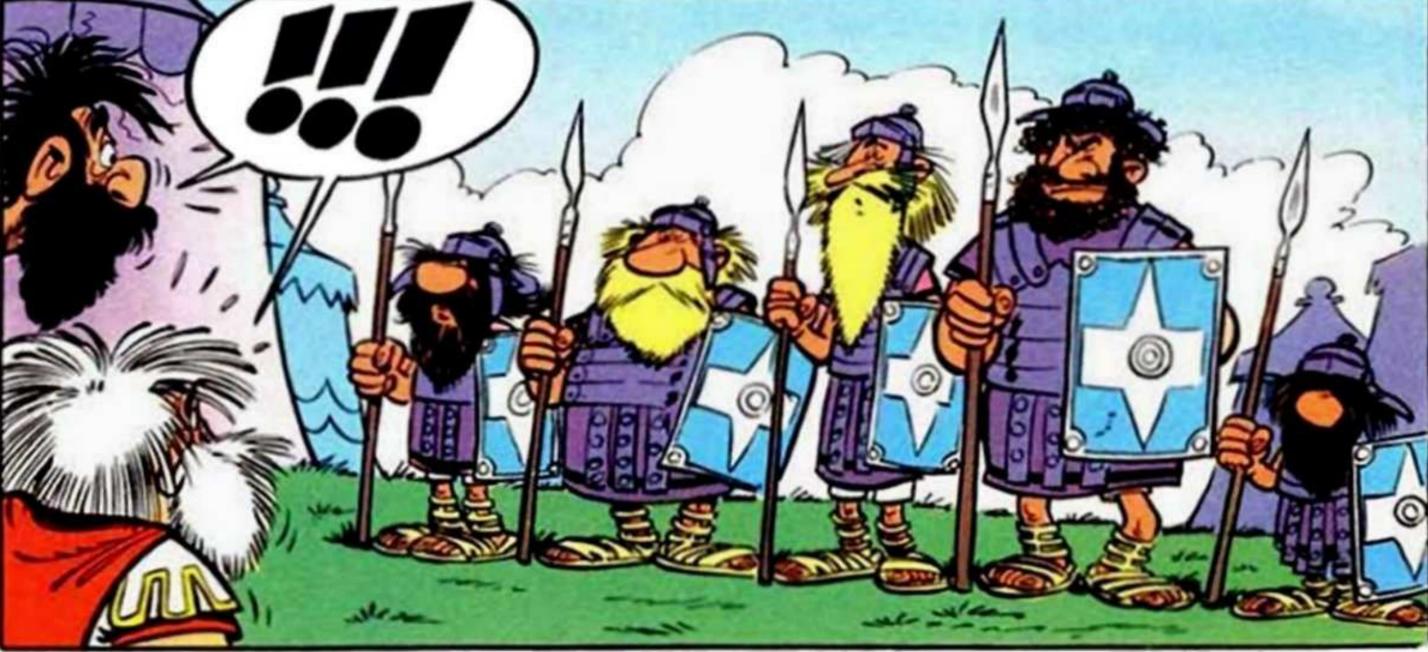
Mag sein, aber ein guter Zenturio sollte da mit gutem Beispiel vorangehen!

?



Ja, was ist denn mit uns passiert?

**SCHAU!!!**



**!!!**



**WAS IST DAS FÜR EIN ZAUBER, DRUIDE?**



Das ist ein altes Haarwuchsmittel, mit hervorragender Wirkung! Euer Haupt- und Barthaar wird überhaupt nicht mehr aufhören zu sprießen!



**ICH BRING' EUCH UM! GEBT MIR SOFORT EIN GEGENMITTEL!**



Wenn du uns umbringst, wer braut dir dann dein Gegenmittel?



Außerdem sind wir für heute schon etwas müde...  
...wir ziehen uns in unser Zelt zurück...



**WARTET!!!**

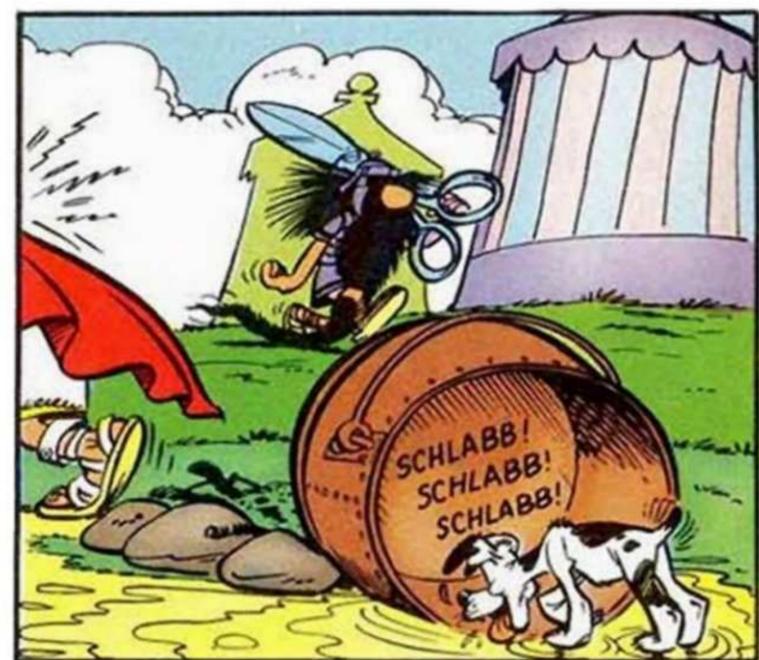


Was ist passiert, o Gaius Bonus?  
Ich bin über meinen Bart gestolpert, o Idiot!



Kurz darauf...  
Ich bin den Galliern mit Haut und Haaren ausgeliefert. Ich muß mit ihnen verhandeln!





Und in diesem Kessel haben sie den Zaubertrank zusammengebraut!



Dreitausendvierhundertfünfzig!

Was sagst du?

Wir haben ein neues Spiel erfunden. Jeder, der einen Bärtigen sieht, erhält 15 Punkte. Wer die meisten Punkte hat, hat gewonnen!

\*Dieses Spiel wird heute noch in einigen Gebieten der EG gespielt.



Du machst dich über mich lustig, Gallier! Aber ich muß mit dir verhandeln!

Verhandeln, aber ohne lange Haarspaltereien!

KLÄFF! KLÄFF! KLÄFF!

**ICH KANN DAS WORT HAARE NICHT MEHR HÖREN!!!**

HÖPP! HÖPP! HÖPP!



Haargenau verstanden!

Nein! Lauf nicht weg!

HI! HI!

Gut! Du hast also ein Haar in der Suppe gefunden!

HA! HA! HO! HO!

Das ist eine haarige Angelegenheit, aber kommen wir zur Sache!

**HU! HU! AUFHÖREN! HAHAHOHO! HIHI!**

POMM! POMM! POMM!



Ich gebe mich geschlagen! Gebt mir ein Gegenmittel, und ich gebe euch die Freiheit!



Tja, nur... ich habe keine Lust zu arbeiten!

Unser Druide hat's in der Hand...



...daß die Römer stets am Ende Haare lassen!

HI! HI! HI!

HOPPI!  
HOPPI!



Na, na, nicht verzweifeln! Ich habe schon eine Lösung...



Ich muß nur ein paar Zutaten im Wald holen!

Ich gebe euch eine Eskorte mit...



Den Zaubersaft bekomme ich nie. Aber sobald dieser unnatürliche Haarwuchs nachläßt, mach' ich die beiden Gallier fertig. Als moralischen Ausgleich!



Warum hast du so schnell eingelenkt? Der Zenturio läßt uns nicht ungeschoren!

Die Wirkung des Haarwuchsmittels hält nicht lange an...



...morgen ist es damit vorbei! Wir müssen zusehen, daß wir hier schleunigst rauskommen!



Wir sind abgestellt, euch in den Wald zu begleiten, wo ihr die Zutaten für das Gegenmittel holt.



Runter von meinen Haaren!

Laß sie eben nicht überall rumfahren!



Ich habe einen Plan!

Das Tolle an uns ist, daß wir immer voller Ideen stecken!







Jetzt seid ihr Römer dran!



Und wer beweist mir, daß dieser Trank den Haarwuchs auch wirklich stoppt?



Du bist schlau, Römer! Aber schau meinen Schnauzer an, und du wirst feststellen, er wächst nicht mehr!



BEIM JUPITER! DAS STIMMT! WIR TRINKEN!



So was Ver-soffenes!

Ja, und die vielen Haare in der Suppe! So was von unappetitlich!

SCHLÜRF!  
SCHLÜRF!  
SCHLÜRF!

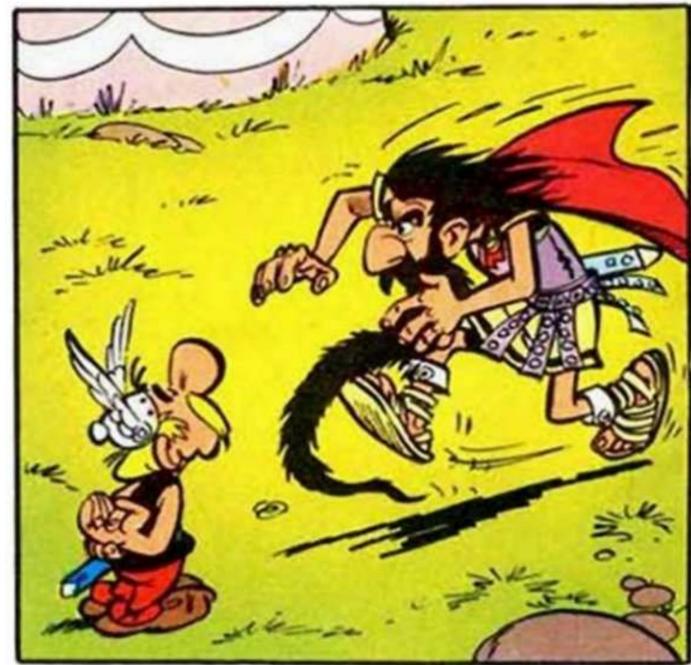


AAAAAH...  
UND  
JETZT...



... ERGREIFT SIE!!!

Mit Vergnügen!



AN MEINER ZIEGE HAB' ICH FREUDE...  
♪♪♪

WILLST DU MICH WOHL LOS-LASSEN?



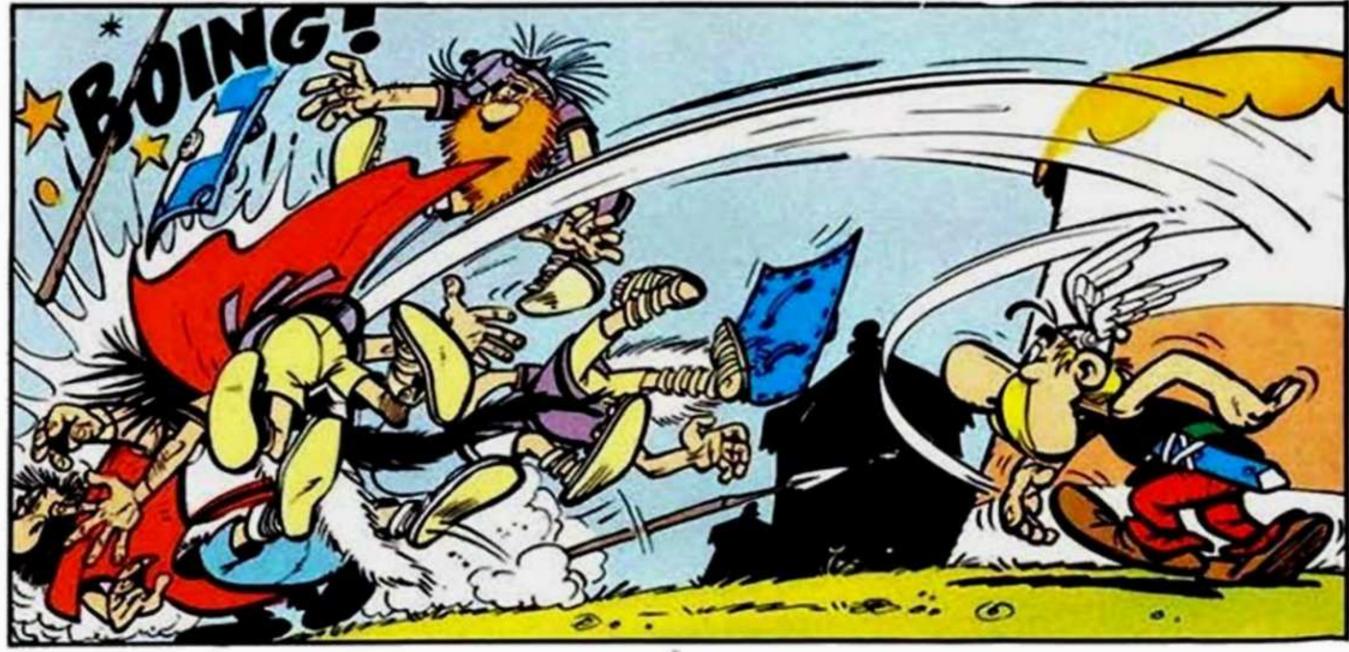
HILFE!

?



**LOOOS...LASSEN!**

Wie du willst!



**BOING!**



Komm! Nichts wie weg, bevor sie wieder zu sich kommen!

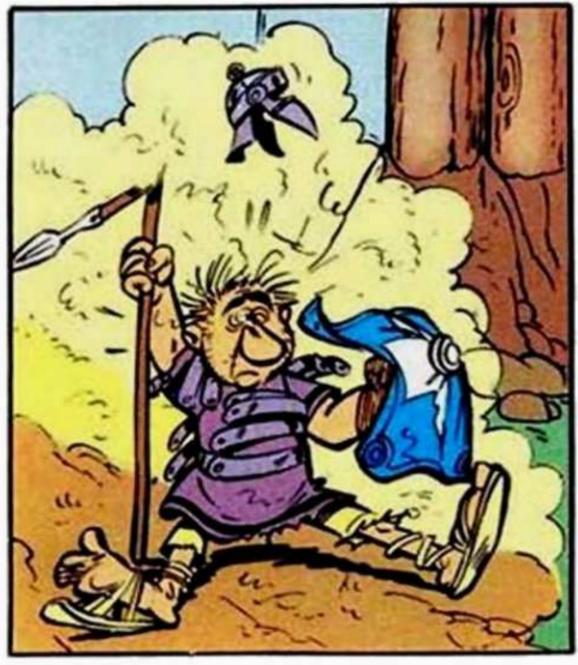
Gerade jetzt, wo's anfängt, Spaß zu machen!



**VADE RETRO!\***



**TSCHOPP!**



**RÖMER!!!  
HAUFENWEISE RÖMER!!!**



Von da her kommen auch welche!

Und von da! Das Lager ist umzingelt!



Die Verstärkung kommt genau im rechten Augenblick!

Jetzt wird's brenzlig!!!

\*Lat.: Weiche zurück!



Diesmal werde ich euch aufspießen lassen, Gallier!



O Gaius Bonus! Du wirst im Zelt erwartet! Dringend...

?



Dringend?

Dringend.



Wer schmeißt denn da einfach seinen Mantel hin?!!



Willst du wohl Cäsar geben, was mir gehört!?

!



**JULIUS CÄSAR!!!**

Erraten!



Ich bin gekommen, um zu sehen, wie weit du mit deinen unbeugsamen Galliern bist. Was bedeutet die Aufregung im Lager, und warum werde ich von der Garnison nicht mit den gebührenden Ehren empfangen?



Weil wir... tja also... wir kämpfen ja gerade gegen die Gallier...

Die Gallier? Wie viele Gallier?



ZWEI!

!!

!!



Bei Kleopatra! Man zeige mir dieses Duo, das es fertigbringt, eine ganze Garnison meiner Legionäre in Schach zu halten!



Ah! Da sind sie also, die schrecklichen Gallier!



Erklärt mir, was hier vorgeht!



Gaius Bonus war ganz wild darauf, das Rezept eines Zaubertranks zu bekommen, der ihn unbesiegbar gemacht hätte und ihm den Weg zu Cäsars Thron hätte ebnen sollen.



Schau an...

Ich... ich kann alles erklären!



Nicht nötig... geh dich rasieren... anschließend wirst du mit deinen Leuten in die Innere Mongolei aufbrechen. Dort soll es aufständische Barbaren geben...



Und nun zu euch! Als Dank für den Dienst, den ihr mir soeben erwiesen habt, schenke ich euch die Freiheit...



Diesmal ging's unentschieden aus, Gallier! Wir sehen uns wieder!

Das will ich sehr hoffen, o Julius!



Kurz darauf...

**BEIM TEUTATES, DA SIND SIE!**



Und die ganze Nacht hindurch feiern die Gallier unter dem klaren Sternenhimmel im hellen Mondschein ihre Helden, die mit List, Zauberkraft und Hilfe der Götter ihre Feinde besiegt haben...



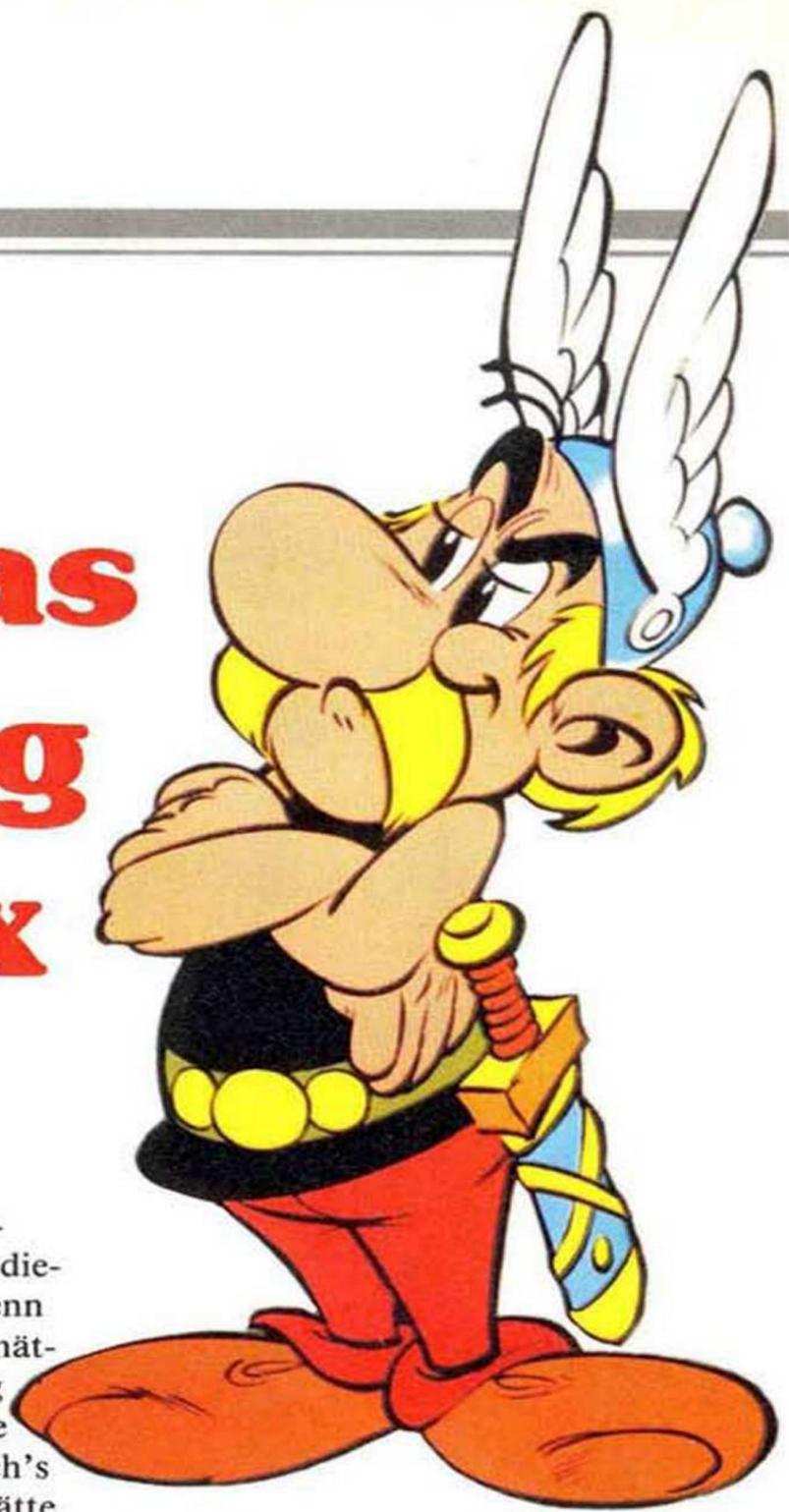
Ich hätte gern noch ein Wildschwein...

**ENDE**  
DER GESCHICHTE



**Der deutsche Asterix-Verleger  
Adolf Kabatek über René  
Goscinnny, Albert Uderzo,  
Georges Dargaud und...**

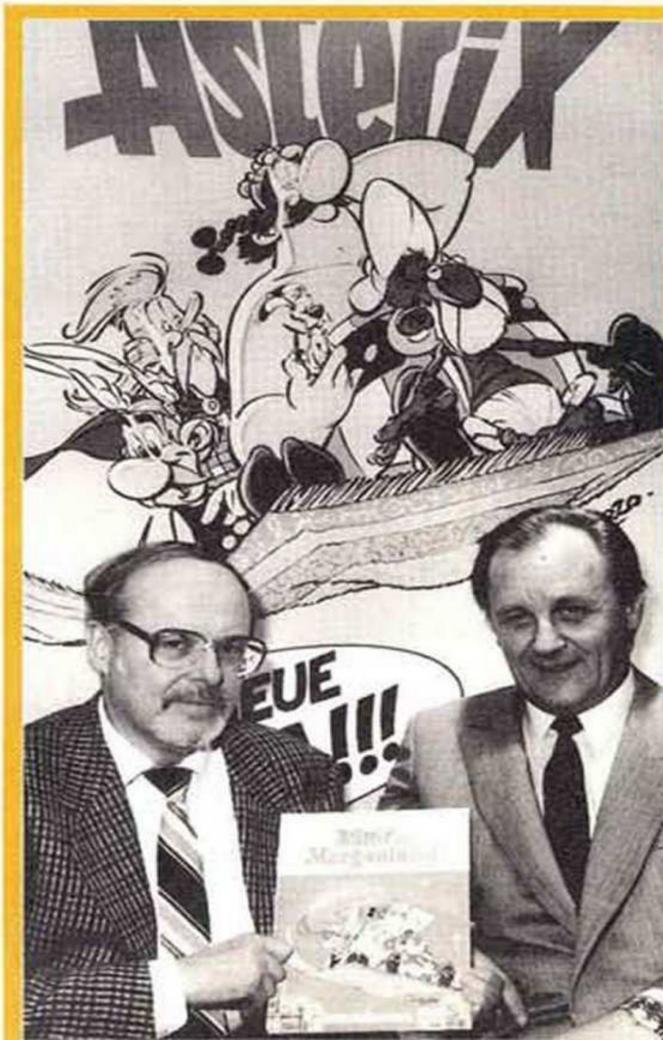
## ...wie das so anfing mit Asterix



**D**as erste Mal hörte ich den Namen **Asterix** in Luxemburg. Ich war dort bei einem Treffen europäischer Jugendverleger, das von der EWG veranstaltet wurde. Ja, damals hieß das noch EWG, zu der erst sechs Staaten gehörten. Das Pressebüro der Gemeinschaft hatte die Zusammenkunft organisiert, weil es die europäische Idee über die Verlage der Jugend nahebringen wollte. Es waren eine Menge Franzosen da, wenige Niederländer, zwei Italiener, und ich sprach für Deutschland. Danach spendierte man uns winzige Häppchen, und wir hatten genug Platz im Mund, um uns unterhalten zu können. Dabei kam das Gespräch auf **Asterix**, in Frankreich aus dem Acker der Comics gewachsen, der aber zu französisch war, um ihn woanders auszuprobieren. Georges Dargaud lernte ich kennen, den Entdecker der Gallier-Comics. Sein Name sollte später für mich zum Sinnbild für französische Art, für Erfolg und Esprit werden.

Zunächst einmal bekam ich Exemplare mit. Als ich sie oft genug angesehen und mich zur Herausgabe in Deutschland entschlossen hatte, mußte ich erst Geld für Druck und Vertrieb von unseren dänischen Gesellschaftern genehmigt bekommen. Das klappte, wohl weil ich schon von einigen neuen Publikationen die Kosten mehr als hereingespielt hatte.

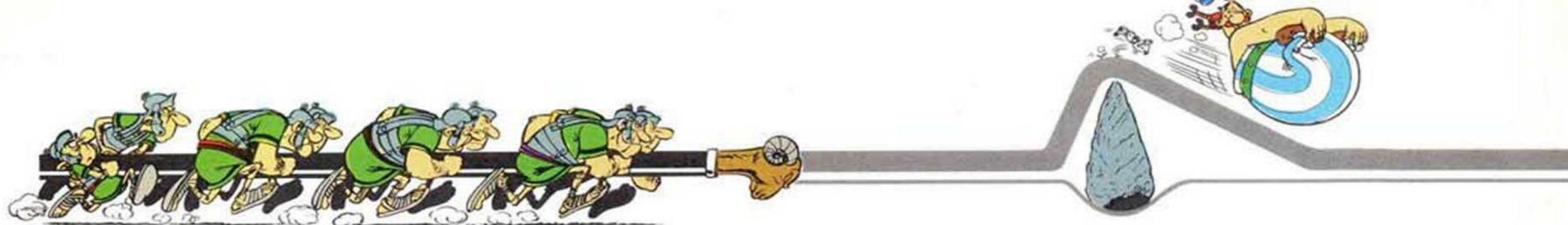
Der erste Vertrag legte eine Garantiesumme von 7000 DM fest, das heißt, dieser Betrag wäre verloren gewesen, wenn wir kein einziges Exemplar verkauft hätten. Natürlich hätte ich diesen Betrag auch privat aufbringen können. Viele haben mich seither gefragt, warum ich's nicht getan habe. Hauptgrund: Ich hätte meinen Job als Prokurist eines angesehenen Verlages aufgeben müssen – und welcher Vater von vier Kindern macht das schon?



Was bleibt noch über den Anfang zu sagen? Bis zur ersten Gesellschafterkonferenz im Mai 1969 blieb nur wenig Zeit. Bei der Beurteilung des Erfolgs wurde außerdem nur die Zeit vom 16. bis 31. Dezember 1968 berücksichtigt. Dem Verkauf von wenigen Exemplaren standen die Druck- und Vertriebskosten von zwei mal 50 000 Heften gegenüber. Schluß? Schluß!

Aber das klingt wie die Story von dem Kapitän, der erzählt, wie er von den Kannibalen gebraten wurde. Irgendwie kam ich doch davon mit meinem Asterix. Ich bekam ein weiteres Jahr, und bis zur nächsten Gesellschafterkonferenz lief er einigermaßen. Und das tut er heute noch – einigermaßen.\*

*\*Die deutschsprachige Startauflage von Band 28 **Asterix im Morgenland** betrug 2,4 Millionen Exemplare.*



# ...und wie weit er es bis heute gebracht hat!



**A**sterix-Bände gibt es in folgenden Sprachen:

Arabisch, Baskisch, Bretonisch, Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Esperanto, Finnisch, Flämisch, Französisch, Friesisch, Griechisch, Hebräisch, Hindi, Holländisch, Indonesisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Katalanisch, Latein, Norwegisch, Portugiesisch, Serbo-Kroatisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch, Walisisch.





# Was ist neu am neuen Asterix I?

**A**ls vor 20 Jahren die erste Album-Ausgabe von Band I erschien, da gab es schon eine Übersetzung für die Zeitschrift MV-COMIX. Ganz nett geschrieben, lustig, aber sehr unabhängig vom Original. Es gab Kritik von Lesern der französischsprachigen Ausgabe, die einiges vermißten oder Ungenauigkeiten fanden.

Inzwischen hatten wir ja auch die Erfahrung mit 28 Asterix-Bänden: Wir hatten Diskussionen mit den Autoren, mit Übersetzern, mit Lesern, mit der Presse,



Französische Originalausgabe aus dem Jahre 1961

Wir hätten nie gedacht, daß man bei einem Comic-Heft Übersetzungsmaßstäbe anlegen würde wie bei Molière oder Proust. Deshalb hatte das erste Album schon einen verbesserten Text. Bei der Neubearbeitung fanden wir aber doch vieles, was wir besser schreiben konnten.



Deutsche Erstausgabe von 1968

mit Universitäten, mit dem Fernsehen und mit Asterix-Begeisterten, die manche Details genauer kannten als wir. Das Wort „manche“ soll hier den Sinn „wenige“ haben, nicht die altdeutsche Bedeutung „viele“.

Was haben wir also gemacht:

- Asterix ist, wie im Original, höflicher zum Druiden.
- Lateinische Sätze, die wir zum Teil ins Deutsche übersetzt hatten, werden nun in ihrer ursprünglichen Form mit deutschen Fußnoten wiedergegeben.
- Das französische Volkslied, das Asterix auf Seite 45 singt, wird gegen ein deutsches Volkslied ausgetauscht (vorher war es Prosa, siehe oben).
- Alle Sätze sind überprüft und zum Teil neu geschrieben.



Deutsche Jubiläumsausgabe 1988

- Auch wichtig: Die Reproduktionen, das heißt, die Bilder und Farben, sind in heutiger Qualität angelegt.
- Die gezeichneten Texte außerhalb der Sprechblasen sind im gleichen Stil gestaltet wie bei Asterix XXVIII.
- Die Asterix-Fans werden viele Kleinigkeiten finden, die in der Neubearbeitung besser sind als in der alten Ausgabe.

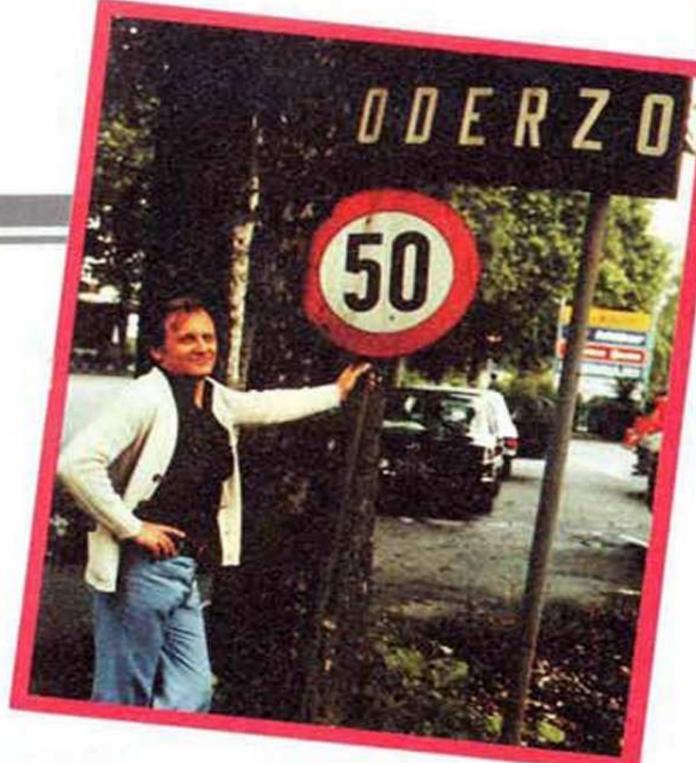
Wir haben dies alles Albert Uderzo erzählt. Er meinte, er könne wohl keine neue französische Ausgabe machen, denn die Originalausgabe sei ja klassisch und damit fixiert. Er will aber unsere schöne Farbwiedergabe übernehmen.



## René Goscinny – der Story-Schreiber

Idee kamen, ihm „sanglier“ vorzusetzen. Da aß er lieber eine polnische Wurst in meinem Zimmer im Hotel Sacher, als es in der Nacht beim Zimmerservice nichts mehr gab. Austern esse ich seither auf seine Art: eine natur, um festzustellen, ob sie frisch sind, die nächste mit Zitrone, dann mit Salz, die vierte mit Pfeffer, die fünfte mit scharfer Sauce und eine mit Ketchup, denn er hat auch mal in den USA gelebt. Dort hat René sein gutes Englisch gelernt, was mir die Unterhaltung mit ihm leicht machte. Er war sehr auf Nuancen bedacht und ließ sich an der Sorbonne den deutschen Text der Asterix-Übersetzung zurückübersetzen. Wir behielten trotzdem den Vertrag, was beweist, wie großzügig er war. Als er bei einem Belastungstest vom Fahrrad in die Arme seiner Ärzte sank, da war das für uns unglaublich und grotesk, daß er auf diese Weise sterben mußte. Es mag etwas pathetisch klingen, aber sein Name ist wohl unsterblich geworden.

**W**ie viele Zeitgenossen mögen mich beneiden um meine Erlebnisse mit René dem Spinner. Ja, er war selbst einer, der Quatsch machen konnte, wenn er nicht gerade dabei war, sich eine Szene auszuspinnen für ein Buch, ein Heft oder einen Film. Arbeiten konnte er, aber nicht immer. Tage-lang lief manchmal nichts, dann lief seine Schreibmaschine wieder heiß, wenn er in Fahrt war. Daß so ein Mensch nie ganz abschaltet und im Alltag weiterblö-delt, ist mir klar. Ein Clown, der nach der Vorstellung traurig ist, war er nicht. Eher ein Träumer, der in seiner Wohnung Schiffsmodelle aller Art um sich herum aufbaute und Bilder sammelte. Er war ein Feinschmecker und hat Wildschwein gebraten nicht mehr sehen können, weil alle Gastgeber auf die sinnige



## Albert Uderzo – der Künstler

**A**ch, wie gut, daß niemand weiß, daß Albert einige deutsche Sätze sprechen kann und noch mehr versteht. Ich wußte es auch nicht, bis eines Abends nach einem Hummeressen im Chateau de Rochevilaine in der Bretagne mein Französisch vom Cidre flüssiger wurde und auch ihm alles leicht von der Zunge ging. Er sprach deutsch wie einer, der es nicht in der Schule, sondern in der Praxis kennengelernt hatte. Ich überlegte blitzschnell, was ich in all den Jahren in seiner Anwesenheit Unvorsichtiges auf deutsch über ihn gesagt haben könnte. Es war wohl nichts Schlimmes, denn wir haben den Vertrag heute noch. Viele Male waren wir in den vergangenen 20 Jahren zusammen, nicht nur bei Pressekonferenzen und Fernsehsendungen, sondern vor allem während unserer gemeinsamen Ausflüge. In Berlin waren wir an der Mauer, was ihm die Idee gab für den „Großen Graben“. In Wien, Oslo, Zürich, Heidelberg und Venedig, von wo wir einen Ausflug machten nach Oderzo auf dem venezianischen Festland. Sein Name stammt von da; schon immer haben Standesbeamte ein X für ein U oder ein U für ein O genommen. Ich habe ihn dort am Ortsschild fotografiert: Die Geschwindigkeitsbegrenzung gibt auch gleich an, wie jung er damals war.

Ganz so jung ist er nun nicht mehr, aber wir wünschen ihm ein langes Leben und Gesundheit, und das natürlich auch aus egoistischen Gründen! Er ist schließlich der Garant dafür, daß noch weitere Asterix-Bände erscheinen, die in der ganzen Welt von vielen Millionen sehnsüchtig erwartet werden.

## Georges Dargaud – der Verleger

**M**indestens so wichtig wie die Autoren ist ihr Verleger, sagte ein Verleger.

Gebürtig aus Cluny im schönen Burgund, aber beileibe kein Cluniazenser, liebt er Beaujolais Villages und trinkt ihn kellerkühl, wie es sich gehört. Manchen germanischen Ober hat er mit der Bitte erschreckt, den Wein in Eis zu stellen, weil er zu warm serviert worden war.

Mein Freund Georges ist ein Kenner von guten Restaurants – und guten Autos. Ein ganzes Bouquet hält er in seiner Hand, und manche Blume ist ihm entwachsen. Jedenfalls ist Band I von Asterix bei ihm erschienen – und weitere 23 Alben. Er hatte den Riecher, ohne den ein Verleger nicht erfolgreich sein kann.



Wer weiß das besser als sein deutscher Kollege und Freund. Außer Asterix sind auch Lucky Luke, Hägar und Produkte von Walt Disney bei ihm erfolgreich herausgegeben worden.



# Sprüche in Latein und Deutsch



**D**er Pfeffer im Asterix sind die Sinnsprüche: weise, schlaue, passende, sarkastische, lateinische und französische. Letztere werden dann entweder deutsche, englische, katalanische oder altnorwegische. Aus „Ils sont fous, ces romains!“ wird „Die spinnen, die Römer!“ oder „Sono pazzi questi romani!“ Und siehe da, die Anfangs-

buchstaben der italienischen Fassung ergeben SPQR, den römischen Wahlspruch SENATUS POPULUSQUE ROMANUS. Zufall? Hinterlistige Planung? Ganz einfach: Die Römer ahnten, daß die beiden gallischen Autoren einen passenden Spruch brauchen würden, und sie bereiteten ihn schon vor 2000 Jahren vor. Die spinnen eben, die Römer!



# Asterix – Stationen eines Welterfolgs

**1959**

Mit einer handfesten Dresche für einen römischen Legionärstrupp beginnt in der französischen Zeitschrift **Pilote** etwas, was bald schon zu einem Generalangriff auf die Lachmuskeln von Millionen Fans in aller Welt werden sollte: die Geschichte eines kleinen Dorfs, bevölkert von unbeugsamen Galliern...

Einer der Dorfbewohner, und weiß Gott keiner der Unscheinbarsten, formuliert einen Satz, der später als eine der fatalsten Fehleinschätzungen in die Literaturgeschichte eingehen sollte: ●●●



**1961**

Erstmals erscheint ein Asterix-Abenteuer als Album. Der französische Verlag Dargaud wagt das Experiment... mit einer stolzen Startauflage von 6000 Exemplaren!

**1965**

Ehre, wem Ehre gebührt: Als die „Grande Nation“ am 26. November ihren ersten Satelliten ins All schießt – von der Flugbahn nicht unähnlich einem römischen Legionär nach einem gallischen Fausthieb! – gibt es über den Namen keine lange Diskussion: Asterix soll er heißen!

**1966**

Das rauflustige Galliervölkchen hat endgültig die Herzen aller Franzosen erobert: Die Druckauflage für jeden neuen Asterix-Band schnell auf über eine Million Exemplare!

**1968**

Am 15. Dezember erscheint im Ehapla Verlag mit **Asterix der Gallier** die erste deutsche Albenausgabe. Von Stuttgart aus werden von nun an alle weiteren Editionen für die deutschsprachigen Länder betreut.

**1972**

Mit Band 10, **Asterix als Legionär**, wird auch hierzulande erstmals die Auflagenmillion erreicht.

**1974**

Die angesehenste Tageszeitung Frankreichs, **Le Monde**, veröffentlicht am 11. Juli erstmals in ihrer Geschichte einen Comic strip... natürlich mit Asterix und Obelix als Helden!

**1976**

Über 6,3 Millionen Zuschauer sehen allein in Deutschland den dritten Asterix-Film, **Asterix erobert Rom**. Für diesen außergewöhnlichen Publikumserfolg wird ihm die **Goldene Leinwand mit Stern** verliehen.

**1979**

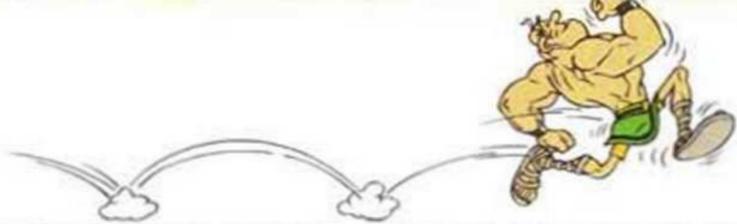
Nach dem Tode von René Goscinny erarbeitet Albert Uderzo neben den Zeichnungen nun auch das Szenario der Asterix-Abenteuer. **Der große Graben** erscheint als 25. Band.

**1987**

In nicht weniger als 30 Sprachen ist Asterix nunmehr seinen Anhängern weltweit ein Begriff. Von den großen Weltsprachen fehlt einzig noch das Russische auf seiner Erfolgsliste... wer weiß, ob dies sich nicht bald auch ändert? Ein gewisser Perestroikix jedenfalls wurde bereits unter den Galliern gesichtet: Im ersten Band der neuen Asterix-AbenteuERSPIELERIE **Alea iacta est**, der in deutscher Sprache unter dem Titel **Das Gipfeltreffen** im November erfolgreich startet. Einen Monat zuvor bereits erscheint europaweit der jüngste Sproß aus Uderzos Schatztruhe: **Asterix im Morgenland**, als 28. Band mit einer Startauflage von 5,6 Millionen Exemplaren überall in Europa präsent, von denen allein in Deutschland 2,4 Millionen Bände in den Zeitschriftenhandel kommen.

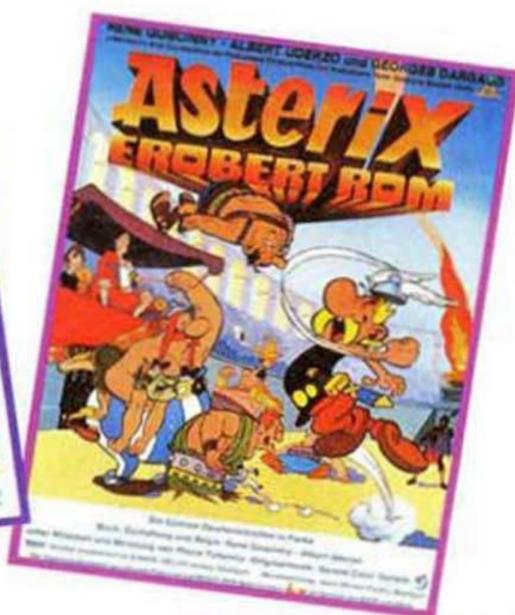
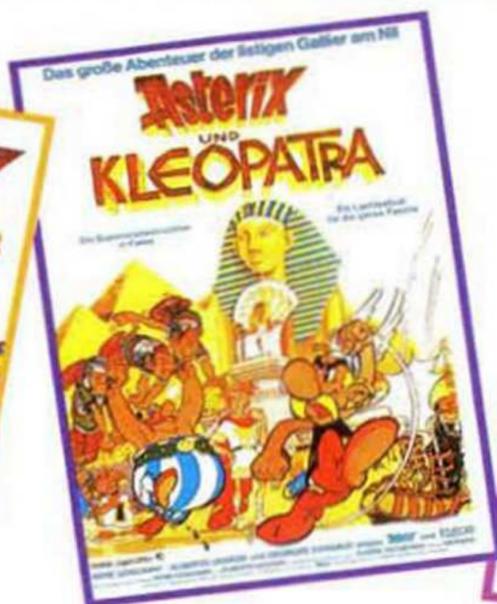
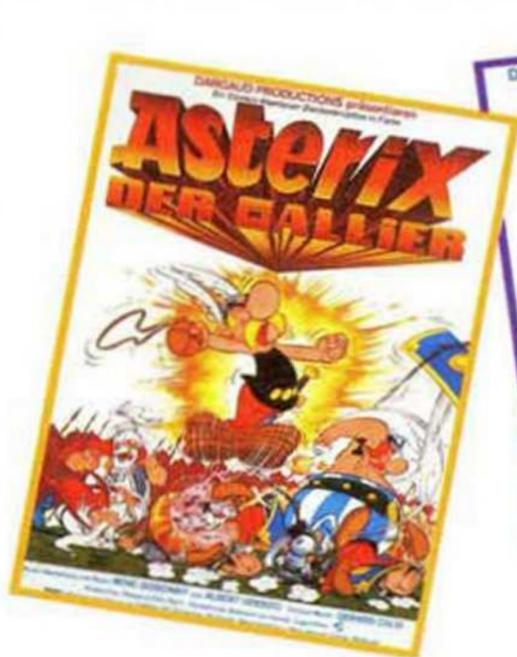
**1988**

Die Weltauflage aller erschienenen Asterix-Abenteuer überspringt die Schwelle von 160 Millionen. Jeder Bundesbürger ist inzwischen stolzer Besitzer eines Asterix-Bandes... zumindest von der Statistik her, denn die deutsche Gesamtauflage liegt inzwischen bei über 62 Millionen!



**Als die Gallier  
laufen lernten...**

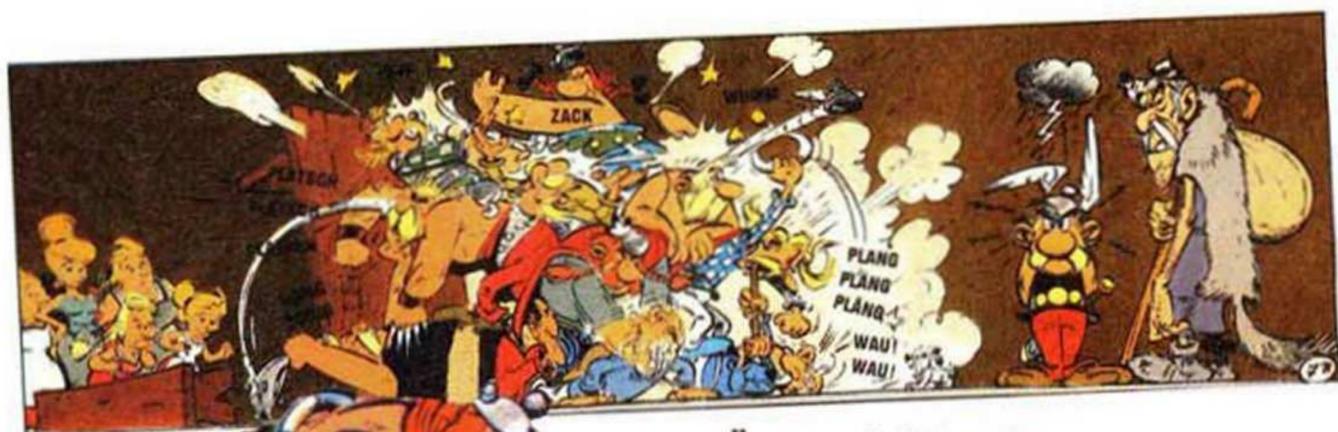
**...und Asterix  
ins Kino  
stürmte!**



**F**ünf abendfüllende Kino-Filme sind bisher entstanden. Davon zog allein **Asterix erobert Rom** über 6 Millionen Kinobesucher in seinen Bann. In ihrer Qualität stehen die Zeichentrickfilme den besten amerikanischen Produktionen in nichts nach.

**D**er 6. Film wird zur Zeit in den Pariser Asterix-Studios unter der künstlerischen Leitung von **Albert Uderzo** hergestellt. 170 Zeichner arbeiten rund 2 Jahre daran. So viel sei jetzt schon verraten: Neben Asterix und seinen Freunden

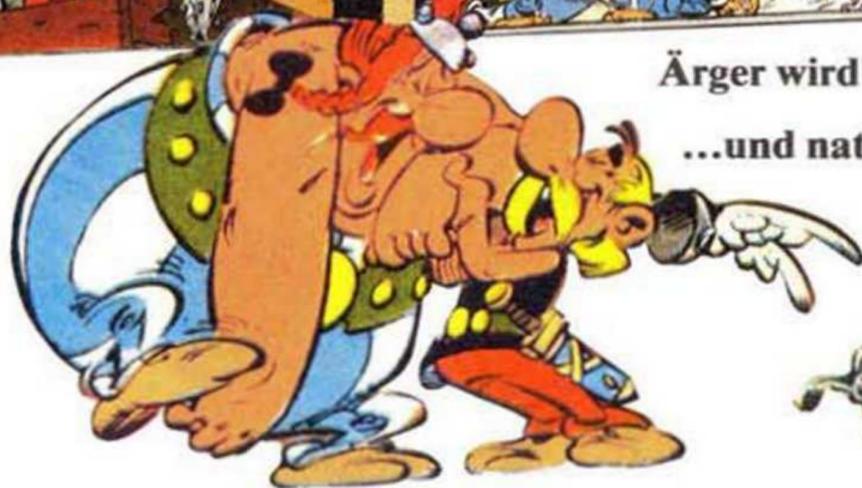
spielt der Seher eine wesentliche Rolle und bringt Gallier und Römer gleichermaßen auf die Palme.



Ärger wird's geben...

...und natürlich viel zu lachen!

**Ab 12. Oktober 1989  
in den deutschen  
Kinos!**





**B**escheidenheit ist aller Laster Anfang... so oder zumindest ganz ähnlich hieß doch der Spruch...

Aus zwei Seiten **Asterix**, die monatlich in der französischen Jugendzeitschrift **Pilote** erschienen, entstand in gar nicht allzu langer Zeit eine Unmenge von verschiedenen Büchern, Heften und Kalendern von und mit **Asterix** sowie Produkte aller Art, denen unser witziger kleiner Gallier sein Zeichen aufdrückt.

So hat er mittlerweile seinen Freundeskreis über Obelix und die Dorfbewohnern hinaus auf die ganze Welt ausdehnen können...

